



17.01.2014 - 15:02 Uhr

Volvo Car Switzerland blickt auf erfolgreiches Geschäftsjahr 2013 zurück (BILD)



Zürich (ots) -

- Erfolgreiches Verkaufsjahr mit 7'710 Immatikulationen
- Bestätigung des Marktanteils von 2.5% in einem konkurrierenden Markt
- Präsentation der neuen Designsprache im Hinblick auf den neuen Volvo XC90
- Erfolgreiche Einführung der eigenentwickelten Drive-E Motorenfamilie

Mit 7'710 immatrikulierten Fahrzeugen zieht Volvo Car Switzerland in einem konkurrierenden Markt eine positive Bilanz und konnte den Marktanteil mit 2.5% gegenüber dem Vorjahr bestätigen. Garant für das solide Resultat war einerseits die "60er-Linie" mit dem Crossover Volvo XC60, welches mit 2'158 Einheiten auch 2013 das bestverkaufte Volvo Modell war, sowie verschiedene Schweizer Sondermodelle, wie die Husky, die Sport200 und die Family Edition. Sehr erfreulich war die erfolgreiche Weiterführung des Kompaktwagens Volvo V40 mit 1'478 verkauften Einheiten. Positiv zu bewerten sind auch die Rückläufe der direktimportierten Fahrzeuge, sowie der beachtliche Erfolg im Bereich Zubehörverkauf und Kundendienst. 2013 wurde der Welt die neue Designsprache von Volvo, sowie die eigenentwickelte Drive-E Motorenfamilie vorgestellt. Dem Jahr 2014 steht Volvo Car Switzerland vielversprechend gegenüber. Unter anderem wird eine Polestar und anlässlich des Volvo Ocean Race 2014/15 eine Ocean Race Edition lanciert. Ausserdem wird die Designgeschichte am Autosalon in Genf abgeschlossen sein und der neue Volvo XC90 im Verlaufe des Jahres enthüllt.

"Wir bewerten das Geschäftsjahr 2013 positiv", analysiert Anouk Poelmann, Präsident Volvo Car Switzerland, das vergangene Jahr. "Mit 7'710 immatrikulierten Fahrzeugen konnten wir ein erfolgreiches Verkaufsjahr abschliessen und bestätigten den Marktanteil von 2.5%. Betrachten wir die Verkaufszahlen im Dezember isoliert, so zeigt die Kurve mit einem Plus von 13% an immatrikulierten Fahrzeugen steil nach oben im Vergleich zu 2012."

Auch 2013 behauptete sich der Volvo XC60 als bestverkauftes Volvo Modell in der Schweiz. Die Volvo Kombi-Modelle garantierten mit 2'158 immatrikulierten Fahrzeugen für eine solide Basis. Weiterhin erfolgreich war auch das Kompaktmodell Volvo V40, welches 1'478 immatrikulierte Einheiten bildete. "Dieses Resultat ist beachtlich und die Entwicklung des Kompaktwagens sehr erfreulich. Deshalb haben wir uns entschieden eine V40 Sport200 Edition zu lancieren, welche sehr gut bei unseren Kunden ankam. Zudem konnten wir mit verschiedenen Schweizer Sondermodellen wie der Husky und der Family Edition weitere zielgruppenspezifische Bedürfnisse abdecken", erläutert Anouk Poelmann.

Erwähnenswert ist die Rückläufigkeit der direktimportierten Fahrzeuge. "Es ist schön zu sehen, dass die Schweizer Bevölkerung auf persönliche Beratung und Qualität setzt und nicht auf die hervorragenden, einzigartigen Servicezusatzleistungen verzichten will." Dies ist vor allem auch auf ein starkes Vertreternetz zurückzuführen. Das Engagement und die Identifikation der Vertreter mit

der Marke Volvo erfüllen den Importeur denn auch mit Stolz. "Kunden-Service und -Betreuung sind seit jeher ein wesentlicher Pfeiler des Erfolgs unserer Marke. Nur so erreicht man ein so erfreuliches Ergebnis und äusserst zufriedene Kunden" so Beat Fritschi, Director Customer Service Volvo Car Switzerland. Ein Meilenstein, um den Standard im Bereich Zubehörverkauf und Kundendienst auch in Zukunft hoch zu halten, wurde im vergangenen Jahr mit dem zentralisierten Ersatzteillager in Altshofen gelegt.

Keine Zulassungen um jeden Preis - Fokus auf gesundes Wachstum und höchstmögliche Profitabilität

Wie schon im Vorjahr liess sich auch 2013 die Tendenz feststellen, dass sich Fahrzeugeinlösungen und effektive Kundenverkäufe nicht zwingend decken. In einem weiterhin unsicheren europäischen Markt bewegten sich die Fahrzeugeinlösungen auf einem konstant hohen Niveau. Unter dem Druck des internationalen Marktes, vor allem im Hinblick auf den Parallelimport von Neufahrzeugen, hielt sich auch die Praxis der Tageseinlösungen. Diese Praxis, bei der die Fahrzeuge nach der Kurz-Immatrikulation direkt wieder als Gebrauchtwagen auf den Markt gelangen, mindert die Wertschöpfung und kann insbesondere für unabhängige Marken-Vertreter verheerend sein. "Aus diesem Grund sind Zulassungen um des Volumens Willen nicht im Sinne von Volvo. Wir richten unser Hauptaugenmerk hauptsächlich auf gesundes Wachstum und eine höchstmögliche Rentabilität.", erläutert Anouk Poelmann.

Vorstellung der neuen Volvo Designsprache

Im September zeigte Designchef Thomas Ingenlath, Senior Vice President bei Volvo Car Group, mit dem Volvo Concept Coupé zum ersten Mal, wie er sich die zukünftige Formensprache der Volvo Modelle vorstellt. Als erste von drei Studien demonstrierte das Konzeptfahrzeug eindrucksvoll, welche Möglichkeiten die neue skalierbare Produkt-Architektur (SPA) des schwedischen Premium-Herstellers bietet. Die elegante Studie vereint Tradition und Zeitgeist in einem einzigartigen Design. Damit gab er auch einen Ausblick auf die nächsten Generationen aktueller Baureihen, wie den neuen Volvo XC90, welcher in der zweiten Hälfte des Jahres 2014 vorgestellt wird. "Das Concept Coupé war der erste Schritt in die neue Designrichtung. Es zeigt, wie unsere Fahrzeuge fortan gestaltet werden. Viele Merkmale werden in den neuen XC90 integriert. Die neue Formsprache widerspiegelt ruhige, selbstbewusste Linien, welches das skandinavische Design hervorhebt.", so Anouk Poelmann.

Eigenentwickelte Drive-E Motorenfamilie

An der IAA in Frankfurt feierte die Drive-E Motorenpalette, die in der Entwicklungsphase den Projektnamen Volvo Engine Architecture (VEA) trug, Weltpremiere. Sie besteht aus Common-Rail-Dieselmotoren und Benzin-Direkteinspritzern. Die Aggregate basieren auf einem Motorblock mit vier Zylindern und zwei Liter Hubraum. Der Turbodiesel verfügt über das weltweit einzigartige i-ART Einspritzkontrollsystem, während im leistungsstärksten Benziner eine Kombination aus Kompressor und Turbolader zum Einsatz kommt. Die neuen Triebwerke decken ein großes Leistungsspektrum ab. Die Bandbreite der modernen Drive-E Dieselmotoren reicht zukünftig von 88 kW (120 PS) bis 169 kW (230 PS). Die Benziner starten bei 103 kW (140 PS) und leisten in der Spitze mehr als 221 kW (300 PS). "Um die Wünsche aller Kunden erfüllen zu können, kann die Leistung einiger Motoren durch Elektrifizierung und andere Techniken nochmals gesteigert werden", betont Christoph Hitz, Director Sales Volvo Car Switzerland, welcher sich von den neuen Motoren begeistert zeigt. Für eine komfortable und kultivierte Kraftübertragung stehen darüber hinaus eine neue Achtgang-Automatik und eine verbesserte manuelle Sechsgang-Schaltung bereit. Beide Getriebe sind auf höchste Kraftstoffeffizienz ausgelegt.

Strenge CO2-Richtlinien auch 2013 erreicht

Erfreut zeigt sich Christoph Hitz ebenfalls darüber, dass Volvo Car Switzerland auch dieses Jahr wieder die strengen CO2 Richtlinien erreichen und damit vor einer Busse verschont bleiben wird. Dies ist insbesondere auf die guten Absatzzahlen des mit 48 g CO2 äusserst effizienten Volvo V60 Plug-in Hybrid sowie auf die noch weiter verbrauchsoptimierten Motoren in der Kompaktklasse zurückzuführen. Mit der Einführung der Vierzylinder-Triebwerke sollte die Erreichung der CO2-Richtlinien auch im laufenden Jahr keine Probleme darstellen.

Zuversichtlicher Ausblick auf das Geschäftsjahr 2014

"Auch das Jahr 2014 wird verschiedene wirtschaftliche Herausforderungen mit sich bringen. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass wir unsere Position im Schweizer Markt weiter stärken können", zeigt sich Anouk Poelmann abschliessend optimistisch. "Am Automobilsalon Genf präsentieren wir die dritte und letzte Studie der neuen Designsprache, die danach abgeschlossen ist. Sie legt einen wichtigen Grundstein für den neuen Volvo XC90, welcher zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr vorgestellt wird. Last but not least wollen wir aber mit den aktuellen Fahrzeugen und mit dem revolutionären Volvo V60 Plug-in Hybrid auch im 2014 Akzente setzen und unser Image als innovativer und nachhaltiger Automobilhersteller weiter ausbauen."

Kontakt:

Simon Krappl
Director Corporate Communications
044 874 21 21
simon.krappl@volvocars.com

Alain Juon
PR Assistant
044 874 21 23
alain.juon@volvocars.com

Medieninhalte



Erfolgreiches Geschäftsjahr für Volvo Car Switzerland - auch dank dem Crossover Volvo XC60.
/ Weiterer Text ueber OTS und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "OTS.Bild/Volvo Car Switzerland AG".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002358/100749941> abgerufen werden.